

Autor: tim/ Tim Höhn
Seite: 18

Ressort: LUBU
Mediengattung: Tageszeitung

Hochschule nutzt alte Rofa

Jetzt ist es offiziell: In dem leer stehenden Rockfabrik-Gebäude wird bald studiert.

Anfang dieser Woche hat unsere Zeitung über entsprechende Pläne berichtet – jetzt ist es offiziell: Die Hochschule für Verwaltung und Finanzen (HVF) in Ludwigsburg wird das Gebäude der ehemaligen Rockfabrik in der Weststadt mieten, um darin eine Außenstelle einzurichten. Das hat das Landesamt für Vermögen und Bau, das für die Hochschulimmobilien zuständig ist, mitgeteilt. Am Donnerstag sei der Mietvertrag unterzeichnet worden. Das Gebäude müsse, um das Projekt zu verwirklichen, umfassend ausgebaut werden. „Nach dem Umbau sollen im Erdgeschoss zehn Seminarräume mit im Schnitt rund 70

Quadratmetern und im ersten Obergeschoss 30 Büro-Arbeitsplätze untergebracht werden.“

Das Land reagiert damit auf den Platzmangel am Campus im Stadtteil Eglosheim, wo auch die Pädagogische Hochschule untergebracht ist. 2015 hat die HVF ihre erste Außenstelle unweit des Bahnhofs in Betrieb genommen, aber seither hat sich Situation weiter verschärft, weil die Studierendenzahlen kontinuierlich ansteigen. Das Rofa-Gebäude steht seit März leer, weil der Eigentümer den Mietvertrag mit den Diskobetreibern nicht verlängert hat. Voraussichtlich im Frühjahr 2021 sol-

len die Räume der Hochschule zur Verfügung stehen und Platz für rund 300 Studierende bieten.

„Die Platznot auf dem Campusareal ist damit deutlich gemindert und ich vermute stark, dass der neue Standort aufgrund seiner Lage und Architektur von den Studierenden sehr geschätzt wird“, sagt der HVF-Rektor Wolfgang Ernst. Mit den zusätzlichen Flächen sei sichergestellt, dass die öffentliche Verwaltung „weiterhin mit sehr gut ausgebildeten Führungskräften aus Ludwigsburg planen kann“.tim

Abbildung: Jahrzehntelang ein Tempel der Rockmusik: das leer stehende Rofa-Gebäude in Ludwigsburg.
Fotograf: factum
Wörter: 252